

## Pressemitteilung

**Das Franz Marc Museum in Kochel am See erwirbt Wassily Kandinskys  
Gemälde „Rapallo – Boot im Meer“ von 1906.**

**Die Kulturstiftung der Länder unterstützte den Ankauf.**

**Festliche Präsentation der Erwerbung: Sonntag, 3. Februar 2013, 11 Uhr  
Franz Marc Museum, Franz-Marc-Park 8-10, 82431 Kochel am See**

Versteckte Buchten, kleine Strände, leises Meeresrauschen: Rapallo – ein romantischer Ort für eine heimliche Liebe. Dort verbrachte Wassily Kandinsky (1866–1944) gemeinsam mit seiner Malerkollegin und Geliebten Gabriele Münter im Jahr 1906 einige Monate. Seit 1904 reiste der Künstler mit Münter durch die Welt, ab Ende 1905 rasteten sie an der Küste Italiens. Eine breite Farbpalette in allen Pastelltönen bestimmt in Kandinskys Ölskizze die schöne Landschaft im Sonnenuntergang bei Rapallo, die stark von den französischen Impressionisten beeinflusst scheint. Wer ist die Gestalt auf dem kleinen Kahn? Ein Fischer oder gar der Maler selbst? Fotos belegen, dass Kandinsky oft in der Bucht von Rapallo gerudert ist.

Die Ruhe des Fischerdorfes scheint inspirierend auf ihn gewirkt zu haben: In dieser Zeit entstand eine Reihe von Studien, zu der auch die Ölskizze „Rapallo – Boot im Meer“ (23,9×33 cm) gehört. Das Franz Marc Museum in Kochel am See ersteigerte das Gemälde aus der post-impressionistischen Phase des Künstlers bereits Ende des Jahres 2011 auf einer Berliner Auktion mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder, der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Stiftung Etta und Otto Stangl – damit konnte das Museum sein Repertoire an Naturstudien Kandinskys entscheidend bereichern.

Kandinsky und Münter reisten von Italien weiter nach Paris, wo Kandinsky die Avantgardebewegung um Picasso, Braque, Matisse und viele andere miterlebte. Seine freie Ölstudie aus Rapallo ist somit eines der letzten und ein besonders prägnantes Bild vor Kandinskys Entwicklung zur Abstraktion: Auf hohem künstlerischen Niveau verbindet sich der deutsche Spätimpressionismus hier mit der aufscheinenden französischen Avantgarde.

Eine Ölskizze Münters – entstanden in St. Cloud nahe Paris – befand sich bereits in der Sammlung des Franz Marc Museums, auch sie spiegelt wie „Rapallo“ die Zeit des gemeinsamen Reisens wider. Wassily Kandinsky und Gabriele Münter finden so mit ihren beiden Werken an einem bayerischen See wieder zueinander.

Johannes Fellmann  
Pressereferent  
Tel +49 (0)30/89 36 35 29  
jf@kulturstiftung.de  
Berlin, 29. Januar 2013

Kulturstiftung der Länder  
Stiftung des bürgerlichen Rechts  
Lützowplatz 9 · 10785 Berlin  
Tel +49 (0)30/89 36 35 0  
Fax +49 (0)30/891 42 51  
kontakt@kulturstiftung.de  
www.kulturstiftung.de

Deutsche Bank · BLZ 100 700 00  
Konto 0120 441 100  
Berliner Bank · BLZ 100 200 00  
Konto 3644 000 000